

Die Englandfahrt

Vom 06.03.2016 bis zum 11.03.2016 fuhren die beiden englisch-bilingual Klassen G8a und G10a nach England. Abfahrt war sonntags um halb zehn in Schweich. Wir kamen um drei Uhr mittags in Calais an und fuhren dann mit dem Schiff rüber nach Dover. Anschließend fuhren wir mit dem Bus weiter, bis wir abends in Hastings - unserem Aufenthaltsort – ankamen. Dort warteten schon die Gasteltern auf uns und wir fuhren mit ihnen zu ihrem Haus. Jeder hat zu zweit, dritt oder viert die Woche bei einer Gastfamilie übernachtet. Wir bekamen dort ein leckeres Abendessen und gingen nach der langen Reise sofort schlafen.

Am nächsten Tag trafen wir uns alle bei der Bushaltestelle und fuhren mit dem Bus nach Canterbury. Dort hatten wir eine kleine Führung und sahen die Kathedrale von Canterbury, die Canterbury Tales und eine typische englische Schule. Danach durften wir uns in Gruppen für zwei Stunden frei bewegen. Anschließend fuhren wir wieder zurück nach Hastings zu unseren Gastfamilien, wo uns schon das Abendessen erwartete. Am Dienstag sind wir dann endlich nach London gefahren, worauf sich schon jeder gefreut hatte. Eine nette Frau erklärte uns während der Busfahrt durch London einige Sehenswürdigkeiten und ihre Geschichte - natürlich auf Englisch. An der Tower Bridge hielt der Bus an und jeder stürmte hinaus, um Fotos zu machen. Anschließend fuhren wir weiter und besuchten das Imperial War Museum. Dort durften wir uns ebenfalls in Gruppen frei bewegen und uns die Ausstellungen, speziell zum Ersten Weltkrieg, anschauen, da wir eine Collage anfertigten, welche wir zurück in Deutschland unseren daheimgebliebenen Klassenkameraden vorstellen sollten. Nach dem Museum gingen wir den Big Ben besichtigen und wer mochte, konnte auf das London Eye gehen. Von dort hatte man einen tollen Ausblick über ganz London. Abends fuhren wir wieder zurück nach Hastings. Am nächsten Tag waren wir wieder in London. Diesmal fuhren wir dort mit der U-Bahn von einem Ort zum anderen. Am Anfang trennten sich die beiden Klassen, da die 10a ins Europe House ging und die 8a ins Science Museum. Mittags trafen wir uns alle wieder und fuhren gemeinsam mit der U-Bahn zu Kings Cross. Dort ist das berühmte Harry Potter Gleis 9 3/4 und zwei Harry Potter Fanshops. Besonders die, die Harry Potter mögen, hat dieser Abstecher gefreut und fast jeder kaufte sich in den Shops ein Andenken. Danach gingen wir zum Camden Market, ein Markt mit vielen kleinen Geschäften und Essensständen, wo wir ebenfalls ein paar Stunden zur freien Verfügung hatten. Anschließend gingen wir noch den Buckingham Palace von außen besichtigen. Wir sahen dort die traditionellen Wachen, was ebenfalls für uns alle ein Erlebnis war. Unseren letzten Tag verbrachten wir in Hastings. Zuerst wurden wir wieder in zwei Gruppen aufgeteilt und jeweils einem Führer zugewiesen, der uns ca. zwei Stunden durch Hastings führte und uns etwas über die Stadt erzählte. Danach trafen wir uns alle wieder und gingen in das Bluereef Aquarium von Hastings. Dort bekamen wir ein Arbeitsblatt, welches wir in Gruppen ausfüllen sollten, während wir das Aquarium besichtigten. Zuletzt besuchten wir eine Tea Party, wo uns englische Manieren beigebracht wurden. Wir lernten zum Beispiel, wie man die Teetasse richtig hält und wie man den englischen Tee traditionell trinkt. Des Weiteren wurden ein paar Schüler und Schülerinnen ausgewählt, um zu demonstrieren, wie man auf einer Feier oder einem Ball richtig tanzt.

Gegen 19 Uhr abends haben wir uns mit dem Bus auf die Heimreise gemacht und kamen freitags morgens um ca. viertel nach sechs wieder in Schweich an.

Abschließend kann ich sagen, dass wir viel erlebt haben und wir alle sehr dankbar sind, dass die Englandfahrt zustande kam. Alles hat sehr gut funktioniert und ich denke, dass wir ebenfalls unser Englisch verbessert haben, da wir bei Gastfamilien untergebracht waren und auch die Führungen auf Englisch waren.



